



Presseinformation

Schwerte, 22.11.2021

Afghanistan nach dem Scheitern: Zukunft zwischen Überleben, Kooperieren und Lernen XXXV. Villigster Afghanistan-Tagung am 3. und 4. Dezember 2021

Nicht erst das Scheitern des Westens in Afghanistan fordert zu konsequentem Nach- und Umdenken heraus. Nach einem überstürzten Abzug der USA und ihrer Verbündeten, nach dem Kollaps der afghanischen Regierung und der Sicherheitskräfte haben die Taliban wieder die Macht im ganzen Land übernommen.

Ist Afghanistan damit 20 Jahre nach dem 11. September 2001 wieder in dem Zustand, in dem es vorher war? Eine unabhängige und umfassende Evaluierung steht seit Jahren aus. Wie ist ein Überleben in Afghanistan noch möglich? Welche Allianzen werden die Taliban des Jahres 2021 suchen? Wie realpolitisch werden die Reaktionen Deutschlands und Europas auf die neuen Machthaber ausfallen?

Zukünftige mögliche Friedensszenarien in und für Afghanistan oder die Frage, wie einer drohenden humanitären Katastrophe noch begegnet werden kann – diese und andere Themen werden bei der XXXV. Villigster Afghanistan-Tagung am 3. und 4. Dezember mit afghanischen, deutschen und internationalen Expertinnen und Experten diskutiert.

Angesichts der anhaltenden Auswirkungen durch die Corona-Pandemie wird die Tagung ausschließlich als Videokonferenz durchgeführt werden.

Das Programm und die Möglichkeit zu Online-Anmeldung gibt es unter: www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen/